Montageanleitung

für

Anschlußzubehör (Unterputz u. Überputz)

von

Vaillant Thermoblock VC 110, E
Heiz-Geyser VC 8 T 3, VC 10, E

Vaillant

804095 D01

1 Unterputzinstallation

Abmessungen

Ⓐ Gas
Ⓑ Heizungsvorlauf
Ⓒ Heizungsrücklauf
Ⓕ Ablauf
Ⓖ Kabeldurchführungen im Anschlußkasten für Elektroanschlüsse (VC 110)
Ⓗ Wandauslaß für Elektroanschlüsse (VC 110)
Ⓘ Geräterahmen (Querträger)
Ⓚ Kabeldurchführung im Anschlußkasten für Elektroanschlüsse/ Wandauslaß für Elektroanschlüsse (VC 8 T3, VC 10, E)

Überputzinstallation siehe Seite 7—10.

Hinweis:
In den nachfolgenden Abbildungen ist die Montage des Anschlußzubehörs beim Vaillant Thermoblock VC 110 dargestellt.
Die Montage des Anschlußzubehörs beim Heiz-Geyser VC 8 T3, VC 10 ist in gleicher Weise durchzuführen.

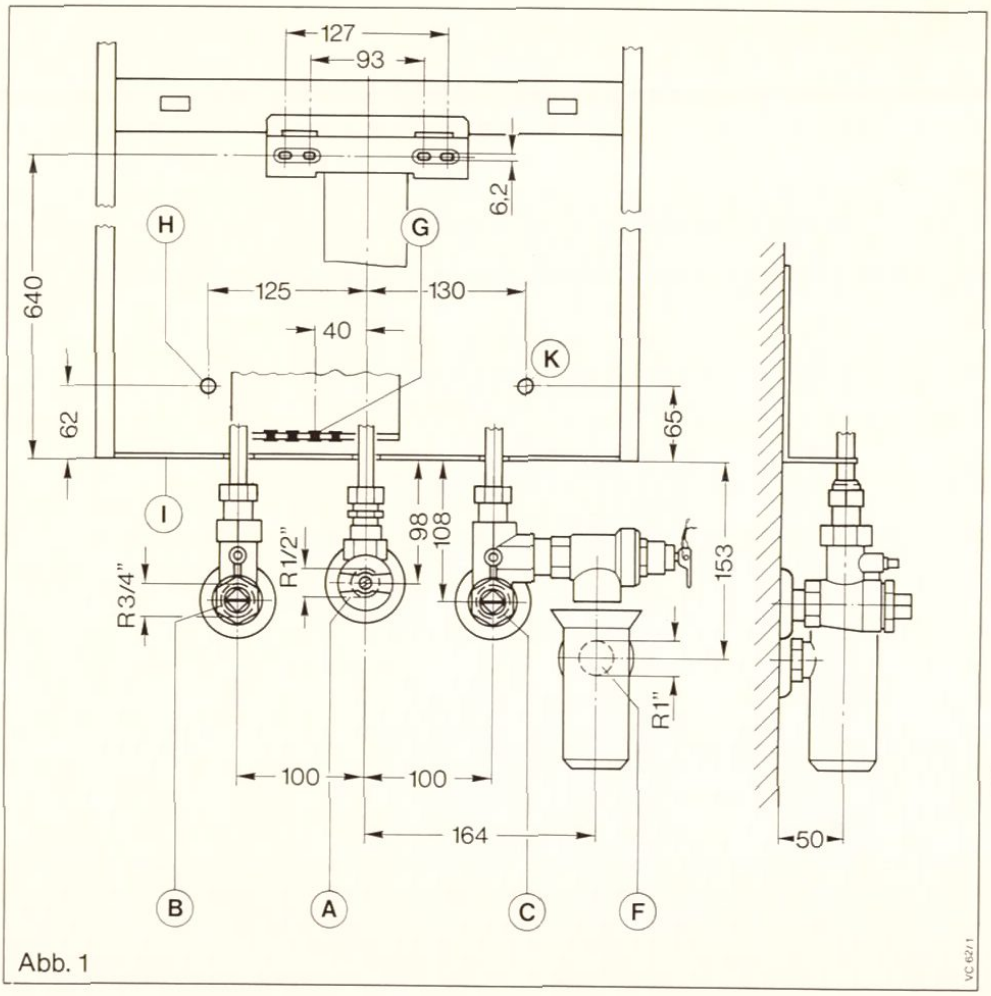


Abb. 1

Montagefolge

Montageschablone

a) Nach Festlegung des Gerätestandortes Montageschablone (1) an der Wand befestigen (2).

Die Montageschablone ist beim zuständigen Vertriebsbüro erhältlich.

b) Leitungen an die entsprechenden Stellen der Montageschablone heranführen und mit Rohrstutzen (3) — bauseits beizustellen — an der Montageschablone fixieren.

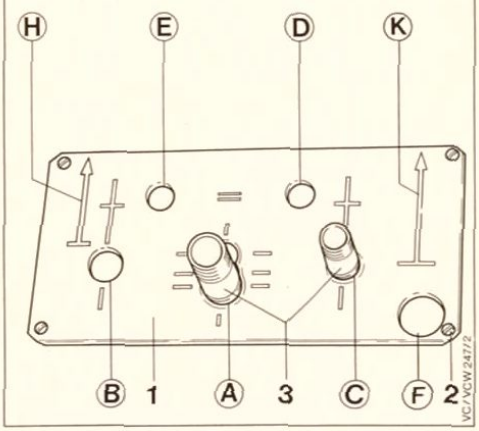
Die Leitungswinkel müssen vollständig in der Wand liegen und dürfen nicht aus der verputzten oder gefliesten Wand herausragen.

c) Leitungen im Anschlußbereich an der Wand so befestigen, daß sich die Stichmaße der Leitungswinkel gegenüber der Schablone beim Einputzen nicht verändern.

d) Rohrstutzen (3) und Montageschablone abschrauben.

Ⓐ = Gas
Ⓑ = Heizungsvorlauf
Ⓒ = Heizungsrücklauf
Ⓕ = Ablauf
Ⓗ = Wandauslaß für Elektroanschlüsse VC 110, E
Ⓚ = Wandauslaß für Elektroanschlüsse VC 8 T 3, VC 10, E

Abb. 2



Gerätehalter

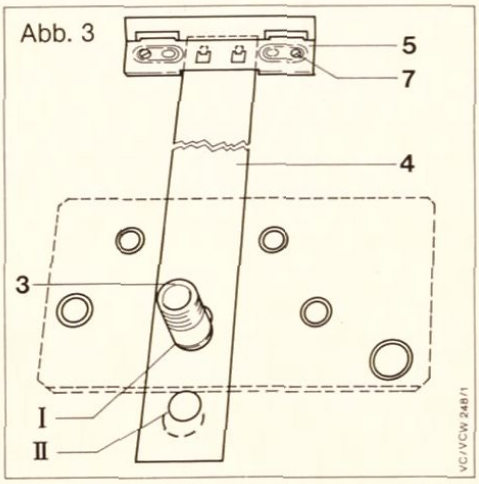
a) Abstandsschablone (4) mit der Ausstanzung für den R-½''-Gasanschluß (Lochgruppe I) auf das Gasrohr (unter Zuhilfenahme des Rohrstutzens (3) oder des noch zu montierenden Gasabsperrhahns) aufstecken.

b) Abstandsschablone mit daran befestigtem Gerätehalter (5) lotrecht nach oben ausrichten.

c) Gerätehalter waagerecht ausrichten und mit 2 Schrauben (7) an der Wand befestigen.

d) Abstandsschablone unterhalb des Gerätehalters abschneiden und entfernen.

Abb. 3



Gasabsperrhahn

a) Gasabsperrhahn (8) mit 50 mm Wandabstand des Geräteanschlusses — von der verputzten oder gefliesten Wand — unter Verwendung der zugehörigen Rosette (8a) dicht und lotrecht in die Gasleitung einschrauben.

b) Die dem Gerät beigepackte Quetschverschraubung (8b) dicht in den Gasabsperrhahn einschrauben.

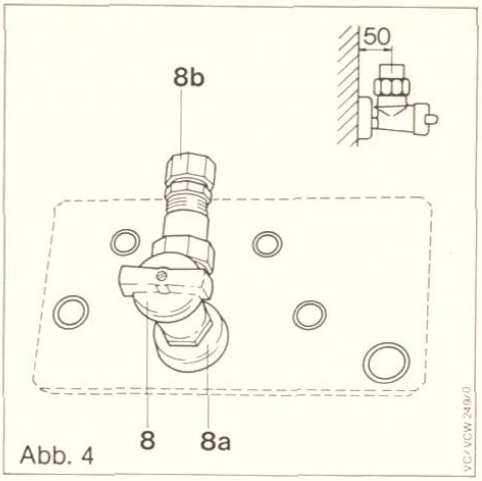


Abb. 4

Anschlußstücke für Wartungshähne

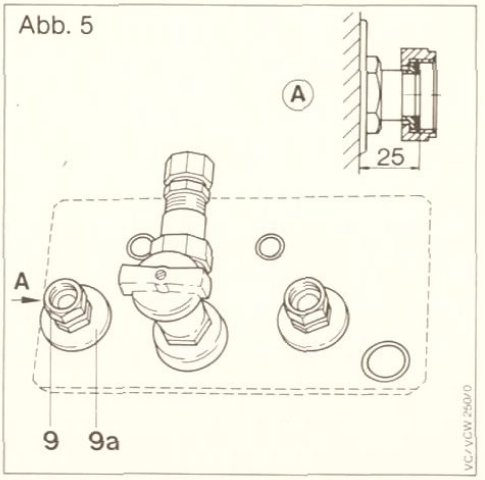
a) Die beiden Anschlußstücke (9) unter Verwendung der zugehörigen Rosetten (9a) dicht in Heizungsvorlauf-und -rücklaufleitung einschrauben.

Das Stichmaß von Vorderkante Dichtung des Anschlußstückes bis zur — verputzten oder gefliesten — Wand muß ca. 25 mm betragen. Ggf. sind die Gewinde der Anschlußstücke auf das erforderliche Maß zu kürzen.

Eine evtl. erforderliche Korrektur des Stichmaßes von 25 mm ist nach Aufhängen des Gerätes durch geringfügiges ein- bzw. ausdrehen der Anschlußstücke vorzunehmen.

Werden keine Wartungshähne installiert, so entfällt die Installation der Anschlußstücke.
Heizungsvor- und -rücklaufleitung können in diesem Fall über die als Zubehör (Art.-Nr. 9391) erhältlichen Anschlußverschraubungen mit den Geräteanschlüssen verbunden werden.

Abb. 5



Gerät

a) Gerät (11) von oben mit seinem Anschlußrohr für Gas (12) in die Quetschverschraubung (8b) des Gasabsperrhahns einführen und gleichzeitig in den Gerätehalter (5) — siehe Abb. 3 — einhängen und lotrecht ausrichten.

b) Überwurfmutter der Quetschverschraubung (8b) anziehen.

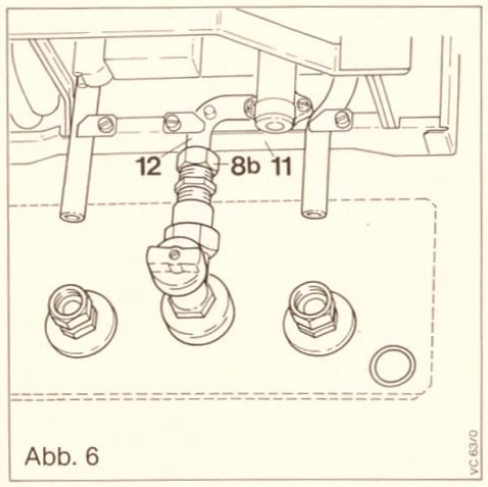


Abb. 6

Wartungshähne

a) Überwurfmuttern (9b) der beiden Wartungshähne bzw. der Anschlußverschraubungen Art.-Nr. 9391 einschließlich der zugehörigen Dichtringe gegen die dem Gerät beigefügten Überwurfmuttern einschl. zugehöriger Reduzierdichtringe austauschen.

b) Wartungshahn (16) auf Anschlußrohr (17) aufschieben.

c) Dichtung in Anschlußstück (9) einlegen.
Dichtflächen von Wartungshahn und eingelegter Dichtung im Anschlußstück (9) müssen bündig voreinander liegen. Hierzu ggf. Anschlußstück geringfügig ein- oder herausdrehen bzw. Anschlußrohrverschraubung (17a) lösen.

d) Überwurfmutter (9a) am Wartungshahn festschrauben.

e) Wartungshahn (18) auf Anschlußrohr (19) aufschieben.

f) Dichtung in Anschlußstück (9) einlegen.
Dichtflächen von Wartungshahn und eingelegter Dichtung im Anschlußstück müssen bündig voreinander liegen. Hierzu ggf. Anschlußstück geringfügig ein- oder herausdrehen bzw. Anschlußrohrverschraubung (19a) lösen.

g) Überwurfmutter (9a) am Wartungshahn festschrauben.

h) Überwurfmuttern (9b) der Wartungshähne festschrauben.

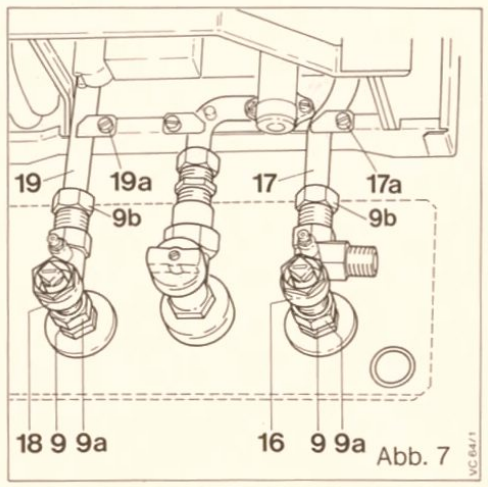


Abb. 7

Sicherheitsventil/Ablauftrichter

a) Sicherheitsventil (20) dicht in den seitlichen Anschluß des Wartungshahns (16) einschrauben.

b) Anschlußverschraubung des Ablauftrichters (21) unter Verwendung der zugehörigen Rosette (21a) in die Ablaufleitung einschrauben.

c) Trichter in die Anschlußverschraubung einstecken und senkrecht unter dem Auslauf des Sicherheitsventils ausrichten.

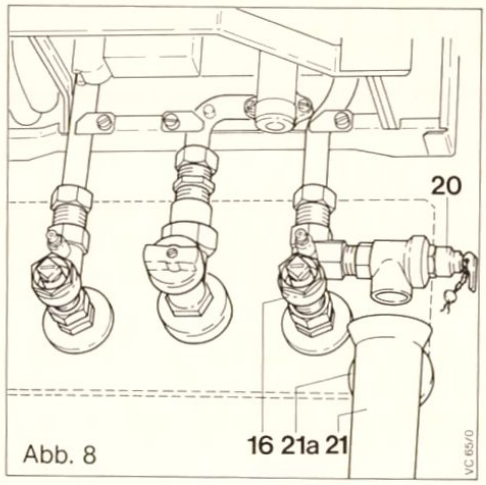


Abb. 8

Montagefolge

Gerätehalter

a) Nach Festlegung des Gerätestandortes Gerätehalter (1) waagerecht ausrichten und mit 2 Schrauben (2) an der Wand befestigen.

b) Abstandsschablone abschneiden. Diese wird nicht benötigt.

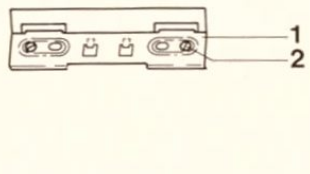


Abb. 10

Gerät

Gerät (4) an seinem rückseitigen Aufhängebügel (5) von oben in den Gerätehalter (1) einhängen und mittig ausrichten.

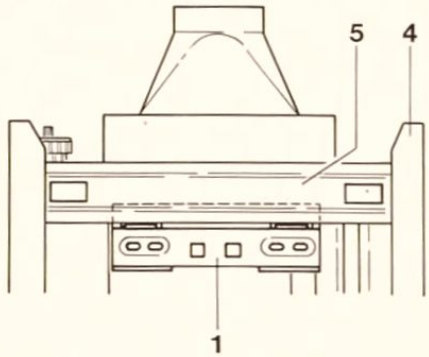


Abb. 11

Gasabsperrhahn

a) Gasanschlußleitung (6) gasdicht in Gasabsperrhahn (7) einschrauben.

b) Die dem Gerät beigepackte Quetschverschraubung (7a) gasdicht in die Überwurfverschraubung des Gasabsperrhahns einschrauben.

c) Gasabsperrhahn auf Geräteanschlußrohr (7b) aufschieben und Überwurfmutter der Quetschverschraubung festschrauben.

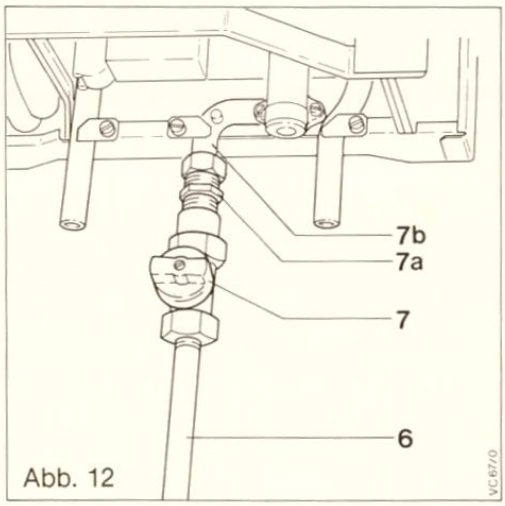


Abb. 12

Wartungshähne

a) Überwurfmuttern (11b u. 13b) der beiden Wartungshähne (bzw. der Anschlußverschraubungen Art.-Nr. 9391 - siehe letzter Absatz) einschließlich der zugehörigen Dichtringe gegen die dem Gerät beigefügten Überwurfmuttern einschl. zugehöriger Reduzierdichtringe austauschen.

b) Heizungsvorlaufleitung (10) dicht in Wartungshahn (11) einschrauben.

c) Wartungshahn (11) auf Geräteanschlußrohr (11a) aufschieben und mit Überwurfmutter (11b) festschrauben.

d) Heizungsrücklaufleitung (12) dicht in Wartungshahn (13) einschrauben.

e) Wartungshahn (13) auf Geräteanschlußrohr (13a) aufschieben und mit Überwurfmutter (13b) festschrauben.

Werden keine Wartungshähne installiert, so können Heizungsvor- und -rücklaufleitung über die als Zubehör (Art.-Nr. 9391) erhältlichen Anschlußverschraubungen mit den Geräteanschlüssen verbunden werden.

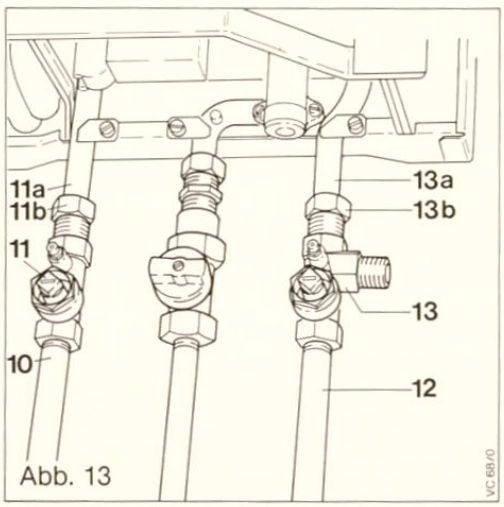


Abb. 13

2 Überputzinstallation

Abmessungen

- Ⓐ Gas
- Ⓑ Heizungsvorlauf
- Ⓒ Heizungsrücklauf
- Ⓕ Ablauf
- Ⓖ Kabeldurchführungen im Anschlußkasten für Elektroanschlüsse (VC 110)
- Ⓗ Wandauslaß für Elektroanschlüsse (VC 110)
- Ⓘ Geräterahmen (Querträger)
- Ⓚ Kabeldurchführung im Anschlußkasten für Elektroanschlüsse/ Wandauslaß für Elektroanschlüsse (VC 8 T3, VC 10, E)

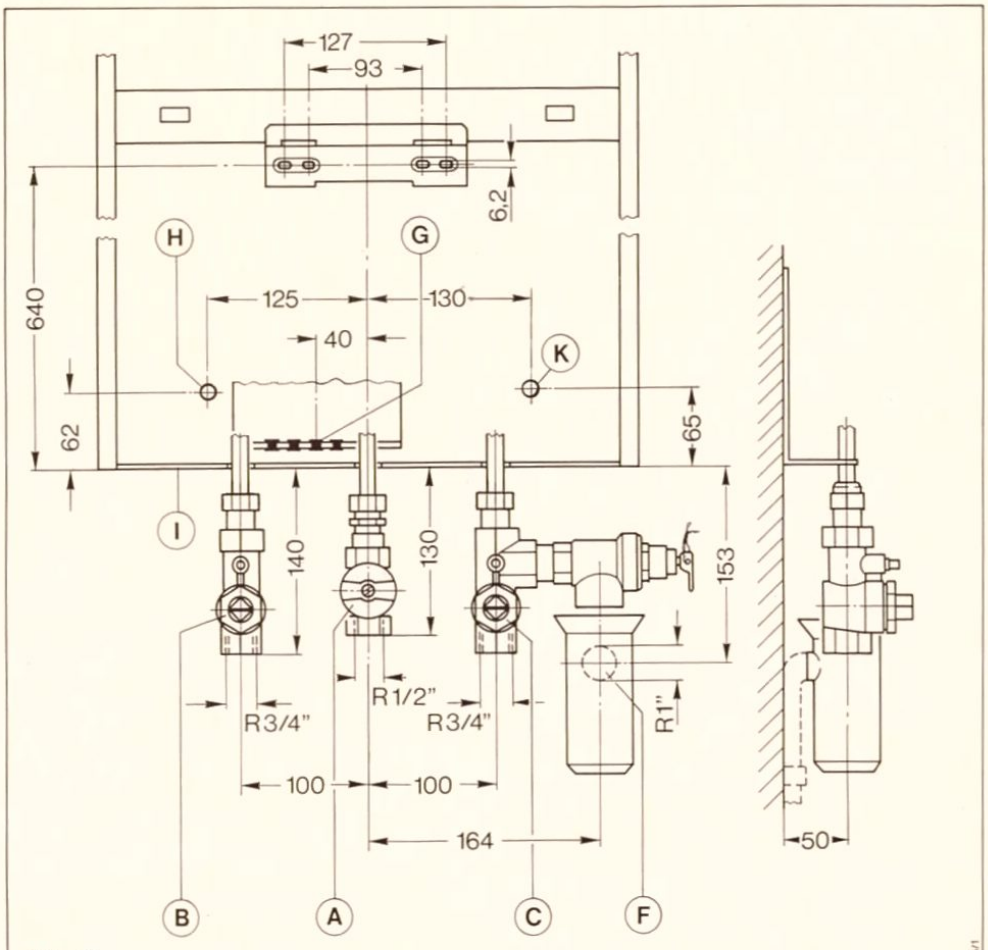


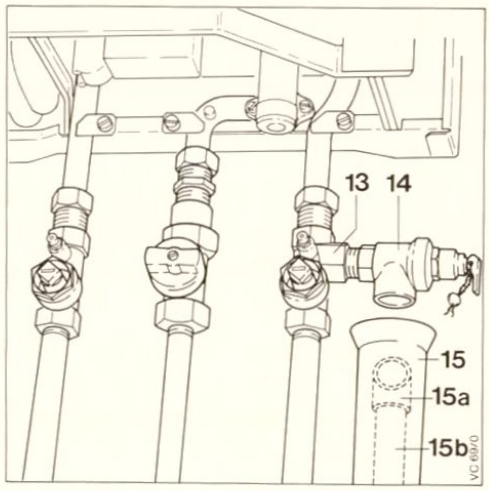
Abb. 9

Sicherheitsventil/Ablauftrichter

a) Sicherheitsventil (14) dicht in den seitlichen Anschluß des Wartungshahns (13) einschrauben.

b) Rohrbogen (15a) und Ablaufleitung (15b) an der Anschlußverschraubung des Ablauftrichters (15) festschrauben.

c) Ablauftrichter in die Anschlußverschraubung einstecken, senkrecht unter dem Auslauf des Sicherheitsventils ausrichten und Ablaufleitung in dieser Lage befestigen.



Vaillant®

Vaillant

Europas große Marke für Heizen, Regeln, heißes Wasser.

Joh. Vaillant GmbH u. Co, Postfach 10 10 20, D-5630 Remscheid 1

Telefon: (0 21 91) 3 68-1 · Telex: 08 513-879 · Telegramme: vaillant remscheid

Änderungen vorbehalten
0484 V